

Internes Curriculum Darstellendes Spiel (Theater) Sek.II Paul-Natorp-Gymnasium

Kurs- halbjahr	Kompetenzen bezogen auf die Inhalte des Kurshalbjahres	Inhalte (Schwerpunktsetzung individuell in den Halbjahren)	Bezüge zu Teil B des RLP (ÜT1-13= übergreifende Themen, BC-S = Sprachbildung, BC-M = Medienbildung)
Q1	• Theater verstehen: Die SuS nehmen wahr und erkennen theatrale Bedeutungsträger und -zeichen; theaterspezifische Techniken und Gestaltungsmittel und dramaturgische Strukturen • Theater gestalten: Die SuS entwickeln und gestalten szenische Ideen; koordinieren Atmung und Stimme und kontrollieren und variieren sie gezielt in Tonhöhe und Lautstärke; erkennen Mittel zur Bewegungsstilisierung wenden sie konsequent an. • Theater reflektieren: Die SuS erkennen Reflexion und Kritik in einer Gruppe als Bereicherung und Erweiterung ihrer Handlungsmöglichkeiten. • An Theater teilhaben: Die SuS erleben Theater in der Kultur der Gegenwart	• Aufbau eines Ensembles • Warm-ups zum Kennenlernen und Teambildung / Gruppenbildung • Körperarbeit: Körperwahrnehmung, Übungen zum Körpereinsatz • Sprachbildung • Gemeinsames Entwickeln von Spielideen • Gegenseitiges Beobachten und sachliches Kommentieren • Erarbeitung theatralischer Mittel: Raum, Zeit, Bewegung, Bühne • Kennenlernen und Erproben unterschiedlicher spielerischer Ansätze und verschiedener Theaterformen	BC-S ÜT2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt ÜT3 Gesundheitsförderung ÜT6 Gewaltprävention ÜT9 Kulturelle Bildung
Q2	• Theater verstehen: Die SuS wenden theatrale Bedeutungsträger und Zeichen im szenischen Gestalten an • Theater gestalten: Die SuS wenden an und vertiefen szenische Ideen und verkörpern mit ihren individuellen Gestaltungsmöglichkeiten eine Rolle; vertiefen Artikulation und Betonung sowie angemessene Lautstärke und	• Projektplanung • Entwicklung und Strukturierung von Spielideen • Ansatz zur Figurenfindung, ○ Szenengestaltung, Erproben eines oder mehrerer Spielstile • Besuch und Reflexion der	BC-S ÜT2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt ÜT3 Gesundheitsförderung ÜT6 Gewaltprävention ÜT9 Kulturelle

	Sprechtempo • Theater reflektieren: Die SuS begreifen und reflektieren theaterästhetische Prozesse / Produkte als kommunikative Akte • An Theater teilhaben: Die SuS lernen Theater in historischen Kontexten kennen	Projektaufführung des Jahrgangs Q4 und ggf. anderer Schultheaterprojekte (z.B. Schultheatertreffen)	Bildung
Q3/Q4	• Theater verstehen: Die SuS wenden Kenntnisse zu dramaturgischen Strukturen im Stück an und vertiefen sie. • Theater gestalten: Die SuS arbeiten projektorientiert und erkennen Produktion als Grundprinzipien ihrer Arbeiten; übernehmen Verantwortung für Teilaufgaben und arbeiten verlässlich mit anderen Gruppenmitgliedern zusammen. • Theater reflektieren: Die SuS üben konstruktive Kritik, nehmen sachliche Kritik an und verarbeiten diese; sind unterschiedlichen ästhetischen Vorstellungen gegenüber offen.	• Erarbeitung eines komplexen Theaterprojekts und Vertiefung theoretischer und praktischer Grundlagen • Auseinandersetzung mit Einsatz und Funktionalität verschiedener Medien (Musik, Video etc.) • Präsentation, Analyse und Vergleich von Theaterprojekten	BC-S BC-M ÜT2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt ÜT3 Gesundheitsförderung ÜT6 Gewaltprävention ÜT9 Kulturelle Bildung
Q4 (verbleibende Zeit)	• Theater reflektieren: Die SuS evaluieren eigene und fremde theatrale Arbeit • An Theater teilhaben: Die SuS intensivieren ihre Wahrnehmung durch Beobachtung von Alltagssequenzen, performativen und theatralen Prozessen	• Reflexion der Projektpräsentation, der Publikumsreaktion und des Spielprozesses • Erweiterte Auseinandersetzung mit Theaterformen (Regietheater / Performance / Tanztheater)	BC-S ÜT2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt ÜT9 Kulturelle Bildung